

Deutsche Meisterschaften im Basketball am 10.04-11.04.2015 in Osnabrück

Die Deutschen Meisterschaften im Basketball fanden am 10.04.-11.04.2015 in Osnabrück statt. Die Hanseaten aus Hamburg durften da natürlich nicht fehlen. Die Anreise war unbeschwerlich und schnell, da die Sportler nur 1x umsteigen mussten. Die Mannschaft inklusive Coach Manuel Gnerlich und Betreuer Mehmet Kara schliefen alle im IBIS-Budget, einem sehr gepflegten 1-Sterne Hotel. Nun kam der große Tag, den die Mannschaft lange herbeigesehnt hatte.

Auftaktsieg gegen die jungen Wilden aus Köln - 72:45

Im Spiel gegen die aufstrebenden Spieler aus der Domstadt strotzen die Hanseaten vor Energie und gewannen deutlich und verdient. Sie lagen im gesamten Spiel in Führung und gaben diese nicht aus der Hand. Bis zum 4. Viertel jedoch war das Spiel nicht so deutlich. Dann aber ließ die Kraft der Kölner nach und die konditionell starken Hamburger zogen davon. Der Center-Gigant Jens Goetz setzte dem Spiel mit einem brachialen Slam-Dunk eine Duftmarke.

Niederlage gegen den GSC Nürnberg - 52:64

Das Halbfinale begannen die Hanseaten ziemlich furios, in der ersten Halbzeit ging ein 3er nach dem anderen rein. Aber die Nürnberger hielten mit und trafen sehr viel, so dass sie das Spiel im 2. Viertel minimal drehen konnten. Die Hamburger gingen mit einem Rückstand in die 2. Halbzeit und hatten zeitweise einen Durchhänger, wo ihnen nichts gelang. Der Teamgeist schwand. Die Nürnberger blieben sehr stark und konzentriert und zogen irgendwann davon. In den letzten 5 Minuten wachten die Hanseaten noch einmal kurzzeitig auf und holten auf. Aber das reichte nicht. Sie verloren das Spiel. Der Traum vom Titel war geplatzt. Es wartete nur noch das kleine Finale.

Nach der absolut motivierten Anreise waren alle nach diesem Ergebnis frustriert. Nach ein paar Stunden gab Jens Goetz, der Kapitän, der Mannschaft eine Kiste Bier aus. Da war der Teamgeist schnell wieder entfacht und alle waren unglaublich heiß auf das kleine Finale. Morgens noch stutzen einige Spieler ihre Haare sehr verrückt, was für Gelächter sorgte. Das stärkte aber die Mannschaft und Kameradschaft, denn im Spiel um den 3. Platz ging es gegen den GTSV Frankfurt. In dessen Mannschaft spielen viele Nationalspieler. Auch war sie Deutscher Meister 2014.

SIEG und 3. Platz gegen GTSV Frankfurt - 61:55

Das Spiel begann extrem temporeich und die Frankfurter, in Favoritenstellung, gingen durch ein extrem hohes Tempo gleich in Führung. Sie wollten die Hanseaten niederwalzen. Diese ließen sich das aber nicht gefallen und konterten geschickt. Die Frankfurter hatten zur Halbzeit ein Plus von 8 Punkten. Coach Manuel Gnerlich hielt eine Motivationsrede, der TEAMGEIST war endgültig geweckt. Die Hamburger spielten in der 2. Halbzeit, vor allem im 4. Viertel, mit vollem Risiko. Die Verteidigung war sehr stark und Kevin Purcz erzielte sehr viele Punkte per Fastbreaks. Der Kampfgeist war entfacht. Die Frankfurter hatten auch eine kleinere Bank, so dass alle Spieler irgendwann nicht mehr genügend Kondition hatten. Der Leidenschaft der Hanseaten hatten sie da nichts mehr entgegen zu setzen. Das 4. Viertel gewannen

diese (27:17). Die Freude über den 3. Platz war riesengroß. Außerdem gab es auch ein Jubiläum zu feiern: Genau vor 40 Jahren war die Basketballabteilung des HGSV 1904 e.V. gegründet worden.

Einzelne Ergebnisse/Statistiken könnt Ihr unter <http://www.dgs-basketball.de> nachlesen.

VIEL SPASS und bis zum nächsten Mal.